

Haftungsausschluss: Hierbei handelt es sich um die Arbeitsübersetzung eines ursprünglich in Englisch veröffentlichten Dokuments. Das Originaldokument ist auf der ECHA-Website verfügbar.

ECHA/PR/12/02

Die ECHA führt das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis von auf dem EU-Markt befindlichen Chemikalien ein

Über drei Millionen Einreichungsdokumente zu mehr als 90 000 chemischen Stoffen sind nun auf der ECHA-Website frei verfügbar.

Helsinki, 13. Februar 2012 – Mit dem heutigen Tag führt die ECHA das öffentliche Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis („Classification and Labelling Inventory“, C&L-Verzeichnis) mit Informationen aus den bisher bei der Agentur eingegangenen REACH-Registrierungen und CLP-Anmeldungen ein.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses ist ein Meilenstein auf der Basis der CLP-Verordnung und bedeutet einen wesentlichen Schritt hin zu Transparenz hinsichtlich der physikalischen, Gesundheits- und Umweltgefahren chemischer Stoffe. Das Verzeichnis enthält vielfältige Informationen aus der Industrie über deren Selbsteinstufung von Chemikalien. Es zeigt auch, dass manche Stoffe von verschiedenen Unternehmen unterschiedlich eingestuft wurden. Die bereitgestellten Informationen wurden von der ECHA weder gefiltert noch auf ihre Qualität überprüft.

„Mit dieser verbesserten Transparenz tragen wir zu einer wirkungsvolleren Kommunikation über gefährliche Chemikalien an Arbeitnehmer und am Ende auch an Verbraucher bei“, meint Geert Dancet, der Direktor der Europäischen Chemikalienagentur. Er ermutigt die Industrie zur Verwendung der Daten in dem Verzeichnis als gemeinsame Grundlage für die Diskussionen zwischen Unternehmen, um sich über die Selbsteinstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe zu einigen. Als Unterstützung des Verfahrens der Gefahrenkommunikation plant die ECHA die Entwicklung einer IT-Plattform, um Kontakte zwischen Anmeldern von Chemikalien zu erleichtern und ihnen die Möglichkeit zu geben, Gründe für Unterschiede zu diskutieren und gegebenenfalls zu einer Einigung über eine einheitliche Einstufung zu kommen.

Das öffentliche C&L-Verzeichnis stellt die größte Datenbank selbsteingestufter Stoffe dar, die weltweit verfügbar ist. Es stehen mehrere Möglichkeiten zum Durchsuchen des Verzeichnisses auf der Grundlage von Stoffidentität und Einstufung zur Verfügung. In zukünftigen Aktualisierungen des Verzeichnisses werden die Suchfunktionen kontinuierlich verbessert werden, um den Zugang zu den Informationen zu erleichtern.

Das Verzeichnis wird von der Agentur geführt und die Daten werden regelmäßig mit den eingehenden und aktualisierenden C&L-Informationen auf den neuesten Stand gebracht.

Weitere Informationen

Das öffentliche C&L-Verzeichnis

<http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>

C&L-Verzeichnis, Fragen und Antworten

<http://echa.europa.eu/support/faqs/q-a-on-the-public-cl-inventory>

C&L-Verzeichnis, Factsheet

http://echa.europa.eu/documents/10162/17242/factsheet_public_classification_labeling_en.pdf